



Niederlande: Poker ist kein Glücksspiel

Das Anbieten von Glücksspielen war in den Niederlanden bisher rechtlich ähnlich geregelt wie in Deutschland, d. h. das Anbieten von Poker war staatlich lizenziert, da es sich um ein Glücksspiel handelte. Dieser Auffassung widersprach nun der Gerichtshof in Den Haag im Rahmen eines Strafprozesses gegen die Veranstalter privater Pokerturnier und klassifizierte Texas Holdem als Geschicklichkeitsspiel.

Das Gericht akzeptierte den Hinweis, dass Poker in den meisten Staaten als Glücksspiel angesehen werde, nicht und verwies darauf, dass es beim Texas Holdem weniger auf Glück als auf die Fähigkeiten des Spielers ankomme. Der Argumentation des Anwalts der Beschuldigten und dem Gutachten eines Statistik-Professors der Universität Tilburg folgend, geht das Gericht davon aus, dass nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden könne, dass Poker ein Glücksspiel sei. Daher wurden die beiden angeklagten Pokerturnier-Veranstalter vom Vorwurf der "Durchführung von illegalem Glücksspiel" freigesprochen. Die Staatsanwaltschaft kündigte Berufung gegen das Urteil an. Ob und inwiefern das Urteil bestehen bleibt, ist abzuwarten.

PokerOlymp: Jan Meinert, Dienstag, 13.07.2010

Link: <http://www.pokerolymp.com/articles/show/news/8686/Bahnbrechendes+Urteil+in+Holland-+Poker+ist+Geschicklichkeitsspiel>



